# 50 Jahre Damengruppe

Eigentlich wäre es schon im vergangenen Jahr fällig gewesen. Das Jubiläum unserer Frauen. Denn nicht nur unser Verein konnte 2013 auf sein 200-jähriges Bestehen stolz sein. Auch unsere Frauen können auf 50 Jahre Integration im Verein zurückblicken. Wenn es zu Anfang auch sicherlich nicht einfach war sich gegen die Männer zu behaupten. Oft ging auch der Spruch von den „Flintenweibern“ rum. Doch das ist heute längst vorbei.
Im Oktober letzten Jahres erhielten wir Frauen eine eigene Jubiläumsscheide, die Sandra Kelm extra für uns gemalt hatte. Dafür hatte Werner Schmidt seinen Bistrotisch aus dem Partykeller gestiftet (der sowieso weg sollte). Dann wurde Bernd Santilian tätig. Er hat die Tischplatte soweit vorbereitet, das Sandra sie bemalen konnte. – Was man aus Tischplatten alles machen kann.

Am vorletzten Freitag im März 2014 war es dann soweit. Es trafen sich die Damen der ASG im Schützenhaus um ihre Jubiläumsscheibe auszuschießen. Gefordert für den Sieg waren zwei möglichst niedrige Luftgewehr-Teiler, die zusammengezählt wurden.
Die Spannung war groß als nach Beendigung des Schießens die Ergebnisse bekannt gegeben wurden. Gewinnerin mit einem Gesamt-Teilerwert von 34,6 (14,1+20,5) war Herta Bastong. Ihr dicht auf den Fersen war Sandra Kelm mit 34,8 (17,0+17,8). Als dritte wurde Ursula Kalisch geehrt, die 41,0 Gesamt-Teiler (19,6+21,4) vorweisen konnte. Die drei Gewinnerinnen erhielten je eine Standplakette als Erinnerung. Denn die Scheibe bleibt im Schützenhaus, ihre Namen werden auf der Scheibe zu lesen sein.
In gemütlicher Runde blieben die Frauen noch zusammen bis dann Schützenbruder Alfred Bastong eintrudelte, der von dem Sieg seiner Frau noch nichts ahnte. Die Damen stimmten einfach das Lied „Herta hat gewonnen“ an – wom sicher nicht Herta BSC, der Fußballclub aus Berlin,

Fotos:
Renate Fischer, Christa Stöbener